



24. September 2012

PRESSEMITTEILUNG / Jahrestagung Nr. 1 / 13. DINI-Jahrestagung Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Forschung – Information – Infrastruktur: Bausteine für Open Science

Karlsruhe / Göttingen. „Forschungsinfrastrukturen“ stehen im Mittelpunkt der 13. Jahrestagung der Deutschen Initiative für NetzwerkInformation (DINI). Dabei werden u. a. die Themen Forschungsdaten, Open Access und Forschungsinformationssysteme als exemplarische Bausteine der Entwicklung zu Open Science in unterschiedlichen Kontexten beleuchtet. Wissenschafts- und förderungspolitische Herausforderungen aber auch Lösungsansätze auf nationaler und europäischer Ebene werden ebenso diskutiert wie die Strategien der Infrastruktureinrichtungen an Hochschulen.

DINI startet die Jahrestagung mit zwei Impulsvorträgen: Aus der Sicht eines Forschers wird Professor Maik Thomas vom Geoforschungszentrum Potsdam die Notwendigkeit zur interdisziplinären Bereitstellung und Nutzung von Forschungsdaten skizzieren, während der Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Professor Thomas Bürger die jüngst verabschiedeten Empfehlungen des Wissenschaftsrates zu Informationsinfrastrukturen in Deutschland vorstellen wird. Die zur Umsetzung der Empfehlungen notwendige Förderpolitik wird im weiteren Verlauf der Tagung Thema sein und betrifft sowohl die internationale und die nationale als auch die Ebene der Landespolitik. Die Referenten vertreten denn auch die Sicht der Europäischen Kommission, der DFG und exemplarisch die des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Verschiedene E-Science-Lösungen und Dienste werden im Verlauf der zweitägigen Tagung diskutiert werden. Erwartet werden wieder mehr als 100 Experten aus wissenschaftlichen Bibliotheken, Rechen- und Medienzentren sowie verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen.

Auf der Jahrestagung startet DINI – inzwischen zum dritten Mal – einen studentischen Wettbewerb, der mit 5.000 Euro dotiert ist und für den wieder die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Professor Dr. Annette Schavan, die Schirmherrschaft übernommen hat. Unter dem Titel „Study Fiction“ werden Videoclips zur Zukunft von Lehre und Studium gesucht. Weitere Informationen sind der Pressemitteilung dazu zu entnehmen.

DINI – Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V.

Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) ist der überregionale Zusammenschluss von Bibliotheken, Medienzentren und Rechenzentren an Hochschulen und Forschungseinrichtungen; ihr gehören auch wissenschaftliche Fachgesellschaften an. DINI ist Partner der Hochschulen bei der Weiterentwicklung der Informationsinfrastrukturen.

Informationen

- **zum Programm der Jahrestagung:**
<http://www.dini.de/veranstaltungen/jahrestagungen/2012/>
- **zum studentischen Wettbewerb:**
<http://www.dini.de/study-fiction/>
- **zu DINI:**
<http://www.dini.de>

Rückfragen an:

Hans-Joachim Wätjen (DINI-Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 0441 798-4010 oder Mobil-Tel.: 0175 26522669 – E-Mail: waetjen@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. Gudrun Oevel (DINI-Vorsitzende)

Tel.: 05251 60-2397 – oder Mobil-Tel.: 0160 97955329 – E-Mail: gudrun.oevel@uni-paderborn.de

Josef Hüvelmeyer (im DINI-Vorstand zuständig für den studentischen Wettbewerb)

Tel.: 0231 755-2144 oder Mobil-Tel.: 0173 2909289 – E-Mail: josef.huevelmeyer@tu-dortmund.de